

Pressemitteilung

2. März 2026

Ausbildung, die begeistert, verdient Applaus: Jetzt Sender für das RADIOSIEGEL 2026 vorschlagen!

Das RADIOSIEGEL geht in eine neue Runde: Heute startet die bundesweite Ausschreibung für die renommierte Auszeichnung privater Radiostationen in Deutschland, die eine besonders gute Ausbildung ihres journalistischen Nachwuchses anbieten.

In einer Zeit, in der sich Medienlandschaften rasant verändern, Desinformation zunimmt und demokratische Werte unter Druck geraten, kommt der fundierten Ausbildung junger Journalist:innen eine besondere Bedeutung zu. Pressefreiheit und unabhängiger, sorgfältig recherchierter Journalismus sind tragende Säulen einer lebendigen Demokratie. Sie sichern Meinungsvielfalt, Transparenz und einen offenen gesellschaftlichen Diskurs.

Umso wichtiger ist es, dass Volontär:innen im privaten Hörfunk umfassend, praxisnah und verantwortungsbewusst ausgebildet werden. Grundlage der Bewertung ist die öffentlich zugängliche [Checkliste für eine gute Hörfunkausbildung](#). Diese definiert Qualitätsstandards wie strukturierte Ausbildungspläne, regelmäßige Feedbackgespräche, journalistische Schulungen, crossmediale Kompetenzen und faire Rahmenbedingungen, etwa eine angemessene Vergütung. Eine ehrenamtliche Jury aus Medienprofis entscheidet, welche Sender diese Kriterien in besonderer Weise erfüllen und ihren journalistischen Nachwuchs nachhaltig fördern.

Bewerbungen einreichen können ausschließlich Volontär:innen der Sender. Sie sind aufgerufen, ihre eigene Ausbildungsstätte bis zum 27. März 2026 unter www.radiosiegel.de für das RADIOSIEGEL 2026 vorzuschlagen.

Alle ausgezeichneten Sender werden zur feierlichen Preisverleihung im Rahmen des 10. RadioNetzwerkTags am 3. Dezember 2026 nach Frankfurt am Main eingeladen. Darüber hinaus dürfen sie jeweils eine:n Volontär:in zu einer exklusiven Medienexkursion nach Berlin entsenden. Die Reise bietet Einblicke in politische Institutionen, Medienhäuser und den journalistischen Alltag in der Hauptstadt. Sie ermöglicht wertvolle Kontakte und fördert den direkten Austausch zu Medien- und Demokratiefragen.

Die INITIATIVE RADIOSIEGEL setzt sich dafür ein, die Qualität im privaten Hörfunk zu stärken und damit den nachhaltigen Erfolg der Sender bei Hörer:innen zu sichern. Getragen wird sie von den Landesmedienanstalten aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin-Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Thüringen sowie von der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk, der Arbeitsgemeinschaft katholischer Privatfunkredakteurinnen und -redakteure, dem Deutschen Journalisten-Verband, dem Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik, dem Grimme-Institut, der Mediaschool Bayern und dem Netzwerk Journalismus. Gemeinsam geben sie Impulse für eine professionelle und multimediale Ausbildung von Volontär:innen im Radio.

Pressekontakt Arbeitskreis RADIOSIEGEL: Annika Schulz, schulz@medienanstalt-hessen.de,
Tel.: 0561 93586-46